

[9614] **Die Annalen der Physik und Chemie**

herausgegeben zu Berlin
von **Dr. J. C. Poggendorff**.
Jahrgang 1846. Band 67. 68. 69. in 12 Monatsheften zu 9 Bogen.

Mit Kupfern. Preis 9 $\frac{1}{2}$ fl. .
werden in etwas vergrößerter Druckeinrichtung pünktlich auch ferner geliefert und in ihrer seitherigen Einrichtung nicht unterlassen, durch Darlegung der Fortschritte der Wissenschaft in Originalarbeiten deutscher Männer vom Fache, wie in Bearbeitungen der neuesten Forschungen und Entdeckungen des Auslandes ihren längst anerkannten Werth durch Reichthum und Gediegenheit ihres Inhaltes auf's neue zu bethätigen.

Chemiker, Pharmaceuten, Aerzte, Techniker, Fabrikanten, Vorsteher verwandter Institute, Directoren höherer Lehranstalten etc. werden hierdurch wiederholt auf diese Zeitschrift aufmerksam gemacht und zur Theilnahme eingeladen.

Neu eintretenden Abonnenten erleichtern bedeutend ermässigte Preise die Anschaffung der früheren Bände.

Das kürzlich erschienene Namen- und Sachregister zu den Annalen der Physik und Chemie. 1. bis 60. Band bearbeitet von **W. Barentin**. gr. 8. 2 fl. .

bildet zugleich eine gedrängte Uebersicht der Fortschritte dieser Wissenschaften seit zwanzig Jahren und wird auch Nichtabonnenten dieser Zeitschrift zu besitzen wünschenswerth sein.

Joh. Ambr. Barth in Leipzig.

[9615.] Zur Empfehlung für Weihnachten.

Scott's Romane, 10 Bände.

zu 2 $\frac{2}{3}$ fl. baar, bei 5 Exemplaren u. mehr à 2 $\frac{1}{2}$ fl. .

Waiblingers Werke, 9 Bände

mit Kupfern zu 1 $\frac{1}{2}$ fl. baar, bei 5 Exemplaren und mehr à 1 fl. .

bringen wegen des ungewöhnlichen Preises in gültige Erinnerung. **G. Heubels** Buch- u. Kunstb. in Hamburg.

[9616.] Bei **J. F. Aug. Neiff** in Coblenz ist erschienen:

La Mélancolie

composée pour le Pianoforte par

C. Anschuez.

Op. 11.

[9617.] So eben haben wir pro nov. versandt:

Der Pfarrer G. A. Wislicenus

und die Bedeutung seiner Bekenntnisse und Erlebnisse für die Gesamtheit. Eine Zeitschrift an die Protestanten.

Von **Dr. G. S. Piper.**

gr. 8. geh. 6 Syl.

Rationales Zeugniß von Christo und für Christum.

Eine Predigt über die Frage: Wie dünkt Euch um Christo? Weiß Sohn ist er? Von **Lauter,**

Prediger in Wanderleben bei Erfurt. gr. 8.

geh. 3 Syl.

Halle, im December 1845.

G. A. Schwetschke & Sohn.

[9618.] Bei **C. E. Fritze** in Stockholm ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Tholuck, A. Dr. Predigt, gehalten am 14. Sonntage nach dem Feste der heil. Dreieinigkeith, d. 8. Sept. 1844 in der deutschen St. Gertruds-Kirche zu Stockholm. Preis 3 fl. .

[9619.] **Pestalozzi**

gem. v. **Schöner**, lithogr. v. **G. Koch.**

Preis 1 fl.

kann ich künftig für feste Rechnung liefern. In den rheinischen Blättern hat solches Diestweg sehr empfohlen; indem der Gewinn des Unternehmens der Pestalozzi-Stiftung bestimmt und die Ausführung sehr gelungen ist.

Th. Fischer in Cassel.

[9620.] Bei **C. V. Fritzsche** in Leipzig ist erschienen und steht auf Verlangen zu Diensten:

Antiquarisches Bucherverzeichniß Nr. 6, enthält: Theologie, Philosophie und Pädagogik, mit beigefügten billigen Preisen.

Das Verzeichniß Nr. 5 enthält: Jurisprudenz, Staats- und Cameralwissenschaften, Geschichte und Biographie, steht ebenfalls noch auf Verlangen zu Diensten.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[9621.] **Eugène Sue's** nächster Roman und

Fr. Lubojatzky, Die sieben Todsünden; oder die Verdammten. Nach **Eugène Sue!** 1. Bändchen.

Dem geschäftskundigen Buchhändler ist es zwar sogleich klar, daß das obige Werk nicht Eugène Sue zum Verfasser hat; dennoch könnte die, auf absichtliche Täuschung des minder erfahrenen Publicums abgesehene Anzeige desselben in öffentlichen Blättern, vielleicht irre machen nach den bereits vorangegangenen Anzeigen des Verlagscomptoirs in Grimma, Eugène Sue's früher als: Les sept péchés capitaux angekündigten nächsten Roman betreffend.

Weil der Zeitpunkt des Erscheinens vom nächsten Sue'schen Roman, dessen Titel noch nicht definitiv beschlossen, noch gar nicht festgesetzt ist, da Herr Sue jetzt mehr seiner Erholung auf seinem neuen schönen Gute bei Dreleau lebt, als seine in Arbeit habenden Manuscripte zum Druck vollendet, so nahm ich Anstand Sie früher mit der Anzeige zu behelligen, daß der nächste Roman von Sue, unter den nämlichen Beziehungen zum Herrn Verfasser, in Originalausgabe für Deutschland in französischer wie in deutscher Sprache in meinem Verlage erscheinen wird.

Nach Herrn Sue's im Decbr. erwarteter Rückkehr nach Paris werde ich Sie sowohl von dem Titel, als von der Zeit des Erscheinens in Kenntniß setzen.

Leipzig, 18. Decbr. 1845.

Ch. E. Kollmann.

[9622.] An die
Verlagsbuchhandlung des Herrn Adolph Riess

hier

Berlin, den 15. Nov. 1845.

Da durch den Zutritt einer namhaften Anzahl deutscher Buchhandlungen zum Verein, sowie nach Ihrer abgegebenen Erklärung vom 9. d. Mts., ein lebhafter Vertrieb der herauszugebenden Schriften garantirt ist, so versichern wir Sie, Ihrem gefälligen Wunsche gemäss, hierdurch, dass vom Vereine keine einlaufende Bestellung von Privatpersonen oder Vereinen direct ausgeführt werden und die Auslieferung der Werke nur durch Ihre Vermittelung stattfinden soll, bemerken aber dabei noch ausdrücklich, dass Sie sämtliche darauf Bezug habende Kosten zu tragen, auch für jede etwa daraus entstehende Inconvenienz einzustehen haben.

Der Verein zur Hebung und Förderung der norddeutschen Volksliteratur.

Indem ich denjenigen meiner geehrten Herren Collegen, welche zum Vereine getreten sind, zu Ihrer Sicherstellung das obige Schreiben des Vereins mittheilte, übersandte ich zugleich eine Partie Aufrufe nebst Briefen zum Aussenden. Für die betreffenden Handlungen *Preussens* ist eine Verwendung nur in den Städten Ihres Wirkungskreises nothwendig, da vom Vereine die nöthigen Schritte zur Verbreitung auf dem Lande direct gethan, alle hierdurch erfolgenden Bestellungen aber dem Buchhandel überwiesen werden. Die resp. Handlungen ausser *Preussen*, wohin sich vorläufig der Verein noch nicht selbstständig ausgedehnt, wollen ausser den Herrschaften in den Städten, die Dienstboten und Arbeiter halten, vorzüglich die Superintendenten und Landgeistlichen ihres Wirkungskreises berücksichtigen.

Durch eine möglichst grosse Verbreitung des Aufrufs in Zeitungen und Tagesblättern wird der Verein die Bemühungen des Buchhandels unterstützen, auch werden bereits die nöthigen Maassregeln getroffen, um auch ausserhalb *Preussen* die nöthige Unterstützung der Behörden zu erlangen.

Binnen drei Wochen wird das erste illustrierte Volksbuch versandt und werde ich ausser Ihren festen Bestellungen Ihnen eine Partie à Cond. zugehen lassen, um sich hierdurch leichter einen grössern Continuationsbedarf bilden zu können. In kurzen Fristen werden dann auch die übrigen erfolgen.

Von den mitgesandten ersten Nummern des „Organ“, dem Sie Ihre freundliche Aufmerksamkeit ebenfalls widmen wollen, da es der Anreger und Leiter der ganzen Angelegenheit ist, stehen Ihnen noch Exemplare à Cond. zu Diensten und wollen Sie gefälligst verlangen.

Berlin, den 25. Nov. 1845.

Adolph Riess.

[9623.] Binnen Kurzem erscheint:

U h l i c h.

Ueber den Amtseid der Geistlichen.

2te Auflage.

und sehe ich gefälligen Bestellungen entgegen.

Leipzig, 20. Decbr. 1845.

Otto Klemm.